

ANMELDUNG

bis **19.06.2023**

über das Anmeldeformular unter:

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/veranstaltungen/-/kalender/event/1990854>

KONTAKT

Helga Köhler

Netzwerk-REACH-BW@lubw.bwl.de

LUBW Landesanstalt für Umwelt
Baden-Württemberg
Griesbachstraße 1
76185 Karlsruhe

TAGUNGS- GEBÜHR

€ 190,-

Rücktritt des Teilnehmers / der Teilnehmerin:

Bis 08.06.2023 mit Rückerstattung der Tagungsgebühr. Bei späterer Abmeldung ist keine Rückerstattung mehr möglich.

Hinweis: Personenbezogene Daten werden von uns lediglich zum Zwecke der Durchführung von Veranstaltungen des Netzwerkes REACH@Baden-Württemberg verwendet. Hierzu gehört auch die Auslage einer Liste der Teilnehmenden im Veranstaltungsraum, auf der Ihr Titel, Name, Vorname und die Firma/Behörde aufgeführt werden. Sofern Sie dies nicht wünschen, haben Sie die Möglichkeit, der Aufnahme in die Liste der Teilnehmenden zu widersprechen. Eine weitergehende Nutzung ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung hierzu findet nicht statt.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzerklärung der LUBW unter www.lubw.baden-wuerttemberg.de/datenschutz/allgemeine-datenschutzerklaerung. Es gelten die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen der LUBW – Dienstleistungs- und Verkaufsbedingungen](#).

TAGUNGSORT

Novotel Karlsruhe City
Festplatz 2
76137 Karlsruhe

ANFAHRT / Infos zum Tagungsort

Die Anfahrtsbeschreibung und weitere Infos zum Tagungsort finden Sie unter

<https://all.accor.com/hotel/5400/index.de.shtml>

PARTNER des Netzwerkes REACH@Baden-Württemberg:

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

VCI Verband der Chemischen Industrie e. V.,
Baden-Württemberg

BWIIK Baden-Württembergischer Industrie- und
Handelskammertag e. V.

UBW Unternehmer Baden-Württemberg e. V.

BWHT Baden-Württembergischer Handwerkstag e. V.

reachbw

Aktuelles aus der Chemikalienpolitik

Donnerstag (ganztags)
22. Juni 2023

Karlsruhe



EINLADUNG

Nach mehreren Online-Veranstaltungen geht das Netzwerk REACH@Baden-Württemberg wieder in die Präsenz. Wir haben einige sehr spannende Themen auf die Tagesordnung genommen und freuen uns auf interessante Vorträge, angeregte Diskussionsrunden und regen Austausch!

Im ersten Themenblock werden aktuelle und mögliche künftige Entwicklungen im Rahmen von REACH vorgestellt. Dabei geht es z. B. um die Frage, ob das viel diskutierte Instrument der REACH-Zulassungen durch etwas Anderes ersetzt werden könnte.

Nach der Pause werden PFAS, also per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen betrachtet, die bisher vielfach verwendet, aber aus Umwelt-Sicht inzwischen sehr kritisch gesehen werden. Zu dem aktuellen umfassenden PFAS-Beschränkungsvorschlag läuft derzeit eine öffentliche Anhörung, bei der sich alle Betroffenen bis 25.09.2023 mit konkreten Hinweisen beteiligen können.

Am Nachmittag geht es um die Verwendung von Blei, das bisher schon in mehrfacher Weise reglementiert ist. Darüber hinaus hat die ECHA kürzlich vorgeschlagen, Blei in Anhang XIV der REACH-Verordnung aufzunehmen, was gegebenenfalls weitreichende Konsequenzen hätte.

Im letzten Teil richten wir den Blick auf andere Weltregionen und die dortigen Chemikalien-Regulierungen, die für die exportorientierte baden-württembergische Wirtschaft von großer Bedeutung sind. Dies hat auch Auswirkungen auf die Zulieferer, die z. B. vermehrt aufgefordert werden, die Anforderungen des TSCA einzuhalten („toxic substance control act“ der USA).

Das Netzwerk REACH@Baden-Württemberg lädt Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

PROGRAMM

- 09:00 Uhr** Registrierung und Kaffee
- 09:20 Uhr** **Begrüßung**
Carola Maute-Stephan
Verband der Chemischen Industrie e. V.,
Baden-Württemberg
- 09:30 Uhr** **Grußwort**
Ministerin Thekla Walker MdL
Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- 09:40 Uhr** **REACH Aktuell**
Sibylle Wursthorn
Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- 10:10 Uhr** **Stand REACH-Revision**
Otto Linher
Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie,
Unternehmertum und KMU,
Europäische Kommission
- 10:50 Uhr** Pause
- 11:20 Uhr** **PFAS – Der umfassende
Beschränkungsvorschlag**
Dr. Frauke Averbek
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und
Arbeitsmedizin
- 12:00 Uhr** **Wasserstoff im Kontext Umweltschutz
und Klimaziele - Risiko oder Chance**
Prof. Dr. Karsten Pinkwart
Fakultät für Elektro- und
Informationstechnik, Hochschule Karlsruhe,
Fraunhofer Institut für Chemische
Technologie ICT, Pfintztal

- 12:20 Uhr** **Herausforderung
PFAS-Beschränkung**
Dr. Ruth Bieringer
Freudenberg Sealing Technologies
Dr. Klaus-D. Wagner
Freudenberg Performance Materials
- 12:40 Uhr** **Diskussionsrunde PFAS**
- 13:00 Uhr** Mittagspause
- 14:00 Uhr** **Blei aus regulatorischer Sicht**
Dr. Raimund Weiß
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und
Arbeitsmedizin
- 14:30 Uhr** **Blei aus Firmensicht**
angefragt
- 14:50 Uhr** interaktive Pause: Gesprächsrunden mit
Referierenden
- 15:20 Uhr** **Registrieranforderungen im Vergleich
TSCA und EU-REACH**
Elke Kraft
Sika Holding CH AG & Co KG
- 15:40 Uhr** **Überblick - Chemikalienregulierung in
China**
Dr. Hui Wang-Hauenstein
knoell Germany GmbH
- 16:00 Uhr** **Abschlussdiskussion**
- vsl. 16:15 Uhr** Ende der Veranstaltung

Moderation
Wilfried Baumann
IHK Südlicher Oberrhein

reach@bw